BILDUNG LEBENDIG INSPIRIEREND

Naturschule Deutschland e.V.
Institut für Natur und Bildung

Weiterbildung Naturpädagogik 2024

Natur …

… Wind auf der Haut spüren …
… den Vogelstimmen lauschen, die den Morgen begrüßen …
… in einer Sommernacht unzählige Sterne am Himmel betrachten …
… in eine Landschaft eintauchen …
… überraschende Begegnungen mit Tieren …
… in der nächtlichen Dunkelheit ein Feuer hüten …
… ein Wildkräutergericht zubereiten …

… erleben

… Wissen über Pflanzen und Tiere erweitern und vertiefen …
… begreifen wie eine Landschaft entsteht und sich verändert …
… ökologische Zusammenhänge verstehen lernen …
… sich üben im praktischen Umgang mit Natur …
… sich selbst als natürliches Wesen wahrnehmen …
… das Verhältnis von Mensch und Natur in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft betrachten …

…verstehen

… Begeisterung, Freude und Wissen weitergeben …
… das Wahrnehmen von Gruppenprozessen trainieren …
… Leitungskompetenz erwerben …
… methodische und didaktische Kompetenzen erlangen
… naturpädagogische Inhalte und Methoden in der pädagogischen Arbeit / Bildungsarbeit einsetzen können

… vermitteln

Naturvertrautheit – Naturkompetenz: ein grundlegendes menschliches Bedürfnis und gleichzeitig heute alles andere als selbstverständlich. Um dieses Bedürfnis zu stillen und entsprechende Fähigkeiten zu erwerben und zu vertiefen, braucht es Menschen, die anderen Menschen Räume und Zeiten für das Erleben von Natur öffnen und gestalten. Menschen, die Interesse und Begeisterung wecken und die ein ganzheitliches, lebensnahes Lernen initiieren und begleiten. Und es braucht Methoden, die die bunte Vielfalt der Natur und unserer Beziehungen zu ihr aufgreifen und widerspiegeln.

Naturpädagogik bei der Naturschule Deutschland e.V. ist professionelle Naturbildung, die bewusst und gezielt für verschiedene Zielgruppen und Situationen Naturerfahrung ermöglicht und Naturwissen vermittelt. Sie beruht auf Achtung und Respekt gegenüber der Mitwelt und schafft auf diese Weise eine emotionale Grundlage für einen nachhaltigen Umgang mit unseren natürlichen Lebensgrundlagen. Für diese Arbeit qualifiziert die Weiterbildung Naturpädagogik.

Weiterbildung Naturpädagogik

Naturerleben, Naturwissen, naturbezogene Methodik und Didaktik, Gruppenleitung

(9 Präsenzseminare + 2 Onlineseminare, insgesamt 21 Seminartage, 225 Unterrichtseinheiten à 45 Min.)

Ziele

Ziel der Weiterbildung ist es, Sie zur naturpädagogischen Arbeit mit Gruppen zu befähigen. Grundlage dafür sind vielfältige eigene Erfahrungen in und mit der Natur. Wir greifen Ihr Interesse an der Natur und Ihren Wunsch nach mehr Naturwissen auf, stecken Sie mit unserer Begeisterung an und fördern Sie in Ihrem kreativen Potenzial. Wir ermöglichen Ihnen bereichernde Erfahrungen mit der Natur und mit Menschen und schärfen Ihren Blick für Naturphänomene und Zusammenhänge. Und wir versetzen Sie in die Lage, Ihre Begeisterung an andere Menschen weiterzugeben und in unterschiedlichen Arbeitsfeldern praktisch umzusetzen – mit einem umfassenden Repertoire an Methoden und in didaktisch schlüssigen Abläufen. Sie

- lernen verschiedene Formen der Naturerfahrung und Naturbegegnung kennen und stärken und vertiefen Ihre persönlichen Naturbeziehung.
- erhalten und erweitern Kenntnisse über Tiere, Pflanzen und Landschaften.
- lernen ökologische Zusammenhänge verstehen.
- setzen sich mit den Gesetzmäßigkeiten und Anforderungen beim Leiten von Gruppen auseinander und erproben sich selbt in der Leitungsrolle.
- erhalten einen umfangreichen Einblick in die Methodik und Didaktik der Naturpädagogik und üben es, diese anzuwenden.

Inhalte

In der Weiterbildung Naturpädagogik vermitteln wir naturkundliche Kenntnisse in Biologie, Geologie und in der Ökologie verschiedener Lebensräume. Die Teilnehmenden untersuchen und betrachten einheimische Pflanzen und Tiere sowie deren Spuren, verarbeiten Kräuter und durchstreifen und erforschen Landschaften. Sie üben einfache Fertigkeiten für das Leben in der Natur, trainieren ihre Wahrnehmung und lernen kreative Techniken im Umgang mit Naturmaterial kennen. Dabei vertiefen und intensivieren sie ihren eigenen Naturkontakt und ihre Fähigkeit zu Präsenz und Begegnung. Darüber hinaus setzen sie sich mit dem Leiten von Gruppen auseinander. Eigenes Erleben und Erfahren und methodisch-didaktische Hinweise gehen Hand in Hand. Zwei Online-Seminare zur didaktischen Planung von Angeboten unterstützen die Teilnehmenden, eigenständig Veranstaltungskonzepte zu entwickeln.

Die Seminarthemen:

- Naturpädagogik: Wahrnehmung – Kontakt – Beziehung
- Ganzheitliche Naturkunde: Bäume
- Ganzheitliche Naturkunde: Tiere
- Ganzheitliche Naturkunde: Wildpflanzen
- Ganzheitliche Naturkunde: Landschaft(en) erkunden
- Unter freiem Himmel: Leben in der Natur
- Kunst und Natur: kreatives Gestalten in der Natur
- Natur und Mensch in Kontakt:
  Achtsamkeit und Begegnung
- Prozesse wahrnehmen – Gruppen leiten
- Didaktik naturpädagogischer Veranstaltungen *(Online)*
- Naturpädagogik: (Aus)Wirkungen und Ausblicke

Den Ablauf und die genaue Verteilung der Themen auf die einzelnen Seminartermine können Sie dem jeweiligen Terminplan entnehmen.

Arbeitsweise

Bildung geschieht bei uns ganzheitlich, lebendig und lebensnah, „mit Herz, Hand und Kopf". Dazu gehört Vielfalt in der Methodik, Praxisnähe, Erfahrungs- und Handlungsorientierung. Entscheidende Grundlage für den Lernprozess ist das eigene Tun und Erleben, das durch gemeinsames Reflektieren vertieft und ergänzt wird. Wir orientieren uns am Ansatz der Themenzentrierten Interaktion (TZI) und messen den Seminarinhalten, dem Miteinander in der Lerngruppe sowie der Individualität des Einzelnen gleichermaßen Wichtigkeit bei.

Die Teilnehmenden werden von einem Zweierteam, der pädagogischen Begleitung, während der gesamten Weiterbildungszeit in ihrem Gruppenprozess und bei individuellen Fragen betreut. So gehen die Ziele beruflicher Qualifikation und persönlicher Weiterentwicklung Hand in Hand.

Adressat*innen

Die Weiterbildung steht allen Menschen offen, die

- sich aus persönlichen oder beruflichen Gründen mit Naturpädagogik beschäftigen wollen
- Lust und Interesse haben auf eigene Erfahrungen und eine vertiefte Beziehung zur Natur
- naturpädagogische Inhalte, Methoden und Aktivitäten kennen lernen und neue Impulse in ihr Arbeitsfeld einbringen wollen
- anderen Menschen Natur näher bringen wollen – im privaten Umfeld, im Ehrenamt, in ihrem Beruf, bei Honorartätigkeiten
- vorhandenes naturbezogenes Wissen ergänzen möchten um pädagogische Kompetenzen für Bildungsarbeit in der Natur
- vorhandene pädagogische Kompetenzen ergänzen möchten um naturbezogenes Wissen für Bildungsarbeit in der Natur

Vorrangig richtet sich die Weiterbildung an Menschen aus pädagogischen und naturkundlichen Arbeitsbereichen wie Erziehung und Bildung, Naturwissenschaft, Forstwirtschaft, Landespflege, Gartenbau, weitere "grüne" Berufe u.a. Der Zugang ist jedoch nicht an eine bestimmte berufliche Qualifikation gebunden, er steht allen Interessierten offen. Wir sehen vielfältige berufliche und persönliche Hintergründe als Potenzial für einen gewinnbringenden Austausch und das Lernen in der Weiterbildungsgruppe.

Zugangsvoraussetzungen

Für eine Teilnahme setzen wir voraus:

- Ihr Interesse, sich auf die Natur, auf andere Menschen und auf eigene Lernprozesse einzulassen
- Ihre Zusicherung, dass Sie körperlich und seelisch in der Lage sind, das Angebot wahrzunehmen
- eine Grundausrüstung für den Aufenthalt in der Natur (wetterfeste Kleidung und Schuhe sowie einen Tagesrucksack; für einzelne Seminare auch Schlafsack und Isomatte)

Unser Team

Die Seminare werden durchgeführt von erfahrenen Dozent*innen aus den Bereichen Pädagogik, Beratung und Coaching, Naturpädagogik, Erlebnispädagogik, Wildnispädagogik, Naturwissenschaften (z.B. Biologie, Geographie), Gartenbau, Kunst u.a.m. Die Teilnehmenden profitieren von einer Vielzahl qualifizierter und in der Erwachsenenbildung tätiger Menschen.

Konzipiert, koordiniert, geplant und kontinuierlich evaluiert werden die Weiterbildungskurse von hauptamtlichen Mitarbeiter*innen der Naturschule Deutschland e.V.:

Gesamtleitung	Elke Hieber; Erzieherin, Wildnispädagogin, Naturpädagogin (Büro Erbstetten) *im Team mit*
Astrid Fiebich	Dipl. Sozialpädagogin (FH), Heilpraktikerin (Büro Freiburg)
Karin Senft	Dipl. Biologin, Naturpädagogin (Büro Göttingen)
Dr. Elke Sprunkel	Dipl. Geographin, Naturführerin, Landschaftstherapeutin (Büro Nettersheim)

Struktur und Ablauf

Die Weiterbildung umfasst 11 Seminare in einem Zeitraum von ca. 10 Monaten. Von den 9 Präsenzseminare beginnen die meisten freitags um 18 Uhr und enden sonntags um 15 Uhr. Die 2 Online-Seminare umfassen jeweils 2-2,5 Zeitstunden (abends). Genaues finden Sie im Terminplan des jeweiligen Kurses.

Kurse starten je nach Region im Frühling oder Herbst. Sie werden von der Naturschule Deutschland e.V. mit verschiedenen Kooperationspartnern an unterschiedlichen Standorten in Deutschland sowie in Luxemburg angeboten. Die Seminarhäuser befinden sich in der jeweiligen Region und sind in der Regel Häuser mit Mehrbettzimmern. Die Naturschule Deutschland e.V. übernimmt die Buchung der Seminarhäuser inkl. Übernachtung. Die dadurch entstehenden Kosten sind für die Teilnehmenden verbindlich. Die Verpflegung organisiert die Gruppe an den meisten Seminarwochenenden selbst.

Die Weiterbildung kann aus inhaltlichen und organisatorischen Gründen nur komplett und mit Übernachtung vor Ort (gilt für die Präsenzseminare) gebucht werden. Unser Anliegen ist, den Austausch und die Lernintensität zu erhöhen, indem die gesamte Seminarzeit der Wochenenden vor Ort und in einer kontinuierlichen Gruppe stattfindet.

Die Gruppengröße beträgt 15-22 Personen.

Abschluss

Das Zertifikat „**Naturpädagog*in (zert. Naturschule Deutschland e.V.)**“ erhalten Sie unter folgenden Bedingungen:

a) Regelmäßige Teilnahme an den Präsenz- und Online-Seminaren. Dies ist der Fall, wenn Sie maximal 2 Tage oder 1 komplettes Seminar gefehlt haben. Sollten Sie aufgrund von Krankheit oder anderen wichtigen Gründen an einem Seminar nicht teilnehmen können, suchen wir auf Wunsch nach einer Möglichkeit für Sie, dies gegen eine zusätzliche Aufwandspauschale in einer anderen Gruppe nachzuholen.

b) Anleiten und Durchführen einer naturpädagogischen Aktion (ca. 15 Min.) im Kursverlauf. Sie nutzen die Weiterbildungsgruppe als Übungsraum und erhalten Feedback. Zeitpunkt und Inhalt werden in Absprache mit der pädagogischen Begleitung und den Dozent*innen im Vorfeld der Seminare festgelegt.

c) Nachweis naturpädagogischer Praxis im Umfang von mindestens 40 Stunden. Sie können bereits existierende Tätigkeiten im Bereich Naturpädagogik anerkennen lassen oder/und neue Erfahrungen in einem Praktikum machen und damit Einblicke in andere naturpädagogische Arbeitsfelder erhalten. Die Tätigkeit soll zum Zeitpunkt des Kursabschlusses nicht länger als 1,5 Jahre zurückliegen. Praktika müssen eigenständig organisiert werden. Als Nachweis benötigen Sie eine Bestätigung der Praxisstelle und reichen bei der Kursleitung eine schriftliche Kurzinfo über Ihre Praxiserfahrung ein. Eine Liste mit Adressen von Einrichtungen, wo Praktika unserer Erfahrung nach möglich und empfehlenswert sind, sowie weitere Informationen erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

d) Ausarbeiten eines Veranstaltungsablaufs. Sie erstellen im Zweierteam eine naturpädagogische Veranstaltung von mindestens 3 Stunden mit einer Zielgruppe Ihrer Wahl. Die Ausarbeitungen werden bei der Kursleitung eingereicht und am letzten Seminarwochenende präsentiert. Weitere Informationen und Hilfestellungen zur Erstellung dieser schriftlichen Abschlussarbeit erhalten Sie im Kursverlauf.

Dieses Zertifikat ist in Fachkreisen und Einrichtungen der Umweltbildung seit vielen Jahren anerkannt und steht für eine umfangreiche und fundierte Weiterbildung mit langjähriger Erfahrung und hoher Qualität.

Sollten Sie das Zertifikat nicht anvisieren bzw. nur Teile der Kriterien erfüllen, erhalten Sie am Ende des Kurses eine ausführliche Teilnahmebescheinigung, die über die Inhalte der Weiterbildung Auskunft gibt.

Kosten (Preis gilt für Kurse mit Start in **2024**)

Kursgebühr € 2.450,
bei Anmeldung bis drei Monate vor Kursbeginn:
€ 2.350 (Frühbuchpreis)
Die Kursgebühr ist in Raten zahlbar, Einzelheiten dazu finden Sie im Anmeldeformular des jeweiligen Kurses.

Zuzüglich zur Kursgebühr entstehen **verbindliche Kosten für Unterkunft und Verpflegung** in den Seminarhäusern. Diese betragen nach aktuellem Stand durchschnittlich zwischen ca. € 35 und € 55 *pro Tag bzw. pro Nacht* (€ 25 bis € 45 Unterkunft; € 10 bis € 12 Verpflegung bei Selbstversorgung; regionale Unterschiede; **insgesamt ca. € 600 bis € 800**) und sind vor Ort zu bezahlen.

Informationsveranstaltungen

Wir bieten regelmäßig Informationsabende an: teilweise als Online-Veranstaltung sowie in Präsenz in verschiedenen Städten in Deutschland und Luxemburg. Hier besteht die Möglichkeit, die Organisation und den Ablauf der Weiterbildung kennen zu lernen. Mit einer Präsentation vermitteln wir visuelle Eindrücke aus den Kursen. Eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter der Naturschule Deutschland e.V. steht für Fragen zur Verfügung.

Kurs Köln / Eifel und Bergisches Land 2024/2025

Beginn (erstes Seminar): 25.-27.10.2024
Die Anmeldeunterlagen sowie den ausführlichen Terminplan erhalten Sie ab Mai 2024 beim

LIW e.V. (Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V.)
Donrather Str. 44, 53797 Lohmar
Tel.: 02246/302999-10, Fax.: -19
E-Mail: evinfo@lohmarer-institut.com ; Internet: www.liw-ev.de
Ansprechpartnerin Anmeldung: Duygu Öztürk (Tel. -48)
Inhaltliche Fragen: Svenja Paus (Tel. -12).

Informationsabend(e)

Am 30.07.24, 18:00 Uhr, wird ein Online-Infoabend zum Kurs Köln / Eifel und Bergisches Land 2024/2025 angeboten. Die Zugangsdaten werden rechtzeitig bekannt gegeben unter https://www.naturschule.de/aktuelles/detailansicht/informationsabende.

Wir bieten außerdem weitere Online-Infoabende zur Weiterbildung Naturpädagogik an. Diese sind nicht an einen bestimmten Kursort gebunden. Die Termine finden Sie ebenfalls auf unserer Website: https://www.naturschule.de/aktuelles/detailansicht/informationsabende.

Anmeldeschluss für Kurs Köln-Bonn: 13.09.2024

Förderprogramme einzelner Bundesländer
Für die Weiterbildung können Sie unter Umständen einen Zuschuss zu der Kursgebühr bekommen. Das ist unter anderem abhängig von Ihrem Wohnsitz, Ihrem Einkommen und Ihrer beruflichen Situation. Einzelne Bundesländer haben Förderprogramme aufgelegt. Eine Übersicht über die **Förderprogramme der Bundesländer** finden Sie unter
https://www.liw-ev.de/bildungsurlaub/tabs/Bildungsurlaub/Förderungsmöglichkeiten.html

Wichtig – bitte beachten!
- Der Bildungsscheck NRW ist Ende Juni 2024 ausgelaufen. Evtl. wird es im Herbst 2024 eine neue Förderung in NRW geben, vielleicht aber auch nicht.
- Wir können Quali-Schecks o.ä. nur annehmen, wenn wir sicher sind, dass wir sie auch abrechnen können. Die Bedingungen dafür legen nicht wir fest, sondern die Gesetzgeber.
- Um eine Förderung zu erhalten, müssen Sie sich **beraten lassen.** Bitte lassen Sie sich zeitnah einen Beratungstermin bei einer der zuständigen Stellen geben. Sie können sich gerne **schon anmelden,** dürfen jedoch **noch nicht anzahlen**.
- **Wichtig:** Das LIW e.V. muss auf dem Gutschein als Veranstalter genannt sein, damit der Betrag vom LIW bei der zuständigen Stelle abgerechnet werden kann.
- Die Weiterbildung muss innerhalb des Gültigkeitszeitraumes des Gutscheins beginnen.
- Im Falle einer Förderung zahlen Sie die übliche **Anzahlung** dann bitte direkt nach Erhalt des Förder-Gutscheins und senden uns (LIW e.V.) das Original per Post zu.

Unter

www.naturschule.de

finden Sie Termine für weitere Informationsabende und das gesamte Angebot der Naturschule Deutschland e.V. einschließlich aller unserer Fort- und Weiterbildungen.

Naturschule Deutschland e.V.
Habsburgerstr. 9, 79104 Freiburg, Tel.: 0761/24408
E-Mail: info@naturschule.de